



#UNTERSTÜTZUNG
#WISSENSWERT
#WEITERDENKEN

LINKLISTE

Für Pädagogen und Eltern
Für Kinder und Jugendliche
Hilfe- und Meldeseiten

Für Pädagogen und Eltern

<http://www.klicksafe.de/>

klicksafe ist eine Initiative der Europäischen Kommission zur Förderung der Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und neuen Medien. Eltern und Pädagogen erhalten hier Informationen zu digitalen Medien und deren Risiken. Für Pädagogen werden vollständige Unterrichtseinheiten angeboten.

<http://www.handysektor.de/startseite.html>

www.handysektor.de ist ein werbefreies Infotainment-Angebot für Jugendliche, das sie bei einem kompetenten und sicheren Umgang mit Handys und Smartphones unterstützt und über neue Apps informiert. Für Pädagogen gibt es die „Pädagogenecke“ mit Praxistipps, Druckvorlagen für Infolyer und Vorschlägen zur Gestaltung von Unterrichtseinheiten.

<http://www.internet-abc.de/eltern>

Die Seiten des Internet-ABC für Eltern und Pädagogen informieren über aktuelle Entwicklungen digitaler Medien, geben Tipps für einen sicheren Umgang mit dem Internet und konkrete Hilfestellungen, wie man Kindern den Einstieg ins Internet vermittelt. Wie kann ich dem Heranwachsenden „Medienkompetenz“ vermitteln? Für Pädagogen der Primarstufe werden medienpädagogische Unterrichtsmaterialien bereitgestellt.

<http://www.digitale-chancen.de/>

Webauftritt der „Stiftung Digitale Chancen“, die Menschen für die Möglichkeiten des Internets interessieren und sie bei der Nutzung unterstützen möchte. Auf der Website werden u. a. Informationen über Studien, Fachveranstaltungen, Projektausschreibungen und Linktipps für unterschiedliche Zielgruppen veröffentlicht.

<http://www.polizei-beratung.de/>

Die Internetseite der „Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)“ informiert Erwachsene zu vielen Themen der Kriminalprävention. Neben grundlegenden Informationen zu den Risiken digitaler Medien werden für Pädagogen Unterrichtskonzepte für weiterführende Schulen bereitgestellt.

<http://www.schau-hin.info/>

Infoportal für Eltern und Erziehende zu allen Themen digitaler Medien. SCHAU HIN! möchte Erwachsenen Orientierung in der elektronischen Medienwelt geben und vermittelt konkrete, alltagstaugliche Tipps, wie sie den Medienkonsum von Kindern kompetent begleiten können. Die Internetseite bietet dazu Infolyer und ein 30-Tage-Programm in Form einer interaktiven Schulung an, die Eltern mit dem Medienpass abschließen können.

<http://www.jugendschutzlandesstellen.de>

Diese Seite bietet Links zu den Jugendschutzlandesstellen der Bundesländer. Die Angebote richten sich an Fachkräfte aus Jugendhilfe und Schule, an Eltern sowie an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Erwachsene finden hier Informationen in Form von Broschüren, Veröffentlichungen und Hinweisen zu Fachveranstaltungen.

<http://www.trau-dich.de/multiplikatoren>

Infoseite zur Bundesinitiative gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen. Eltern und Fachkräfte finden hier Informationen rund um die Initiative „Trau Dich“.

<http://www.chatten-ohne-risiko.net/erwachsene>

Informationsseite von Jugendschutz.net und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Auf dieser Seite werden ausgewählte Kommunikationsdienste beschrieben und eine Übersicht über die jeweiligen Sicherheitsmaßnahmen sowie positive und negative Aspekte gegeben. Eine zusammenfassende Beurteilung der Sicherheit soll Eltern und Pädagogen die Auswahl eines guten Angebots erleichtern und sie bei der Vermittlung eines sicherheitsbewussten Chatverhaltens unterstützen.

<http://www.fragfinn.de/kinderliste/eltern/paedagogen.html>

Eltern und Pädagogen können sich auf dieser Seite über Möglichkeiten der technischen Absicherung des Surfraums informieren. Darüber hinaus finden Pädagogen Praxistipps und Unterrichtsanregungen zum Thema Sicherheit im Internet für den Grundschulunterricht. Mit dem URL-Check kann man überprüfen, ob eine Internetseite durch fragfinn.de erreicht werden kann.

<http://www.seitenstark.de/erwachsene>

Hier finden Eltern Informationen rund um das Thema Internet, Chatten und Co. und Empfehlungen für kindgerechte Internetseiten. Die Seite informiert außerdem über interessante Neuigkeiten im Bereich kindgerechter Internetaangebote und entsprechender Fachtagungen.

<http://www.bsi-fuer-buerger.de>

Auf der Homepage des "Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik" findet man Hinweise zur technischen Absicherung der heimischen Computer. Außerdem steht ein Schnellscan für die Suche nach neuester Schadsoftware zur Verfügung.

Für Kinder und Jugendliche

<http://www.internet-abc.de/kinder>

Auf den Seiten des Internet-ABC können Kinder von fünf bis zwölf Jahren spielerisch Wissen rund um das Netz erwerben. Die Kinder erhalten Informationen zu den technischen Grundlagen, zur Bedienung und zu den Risiken des Internets sowie zu sicherem Surfen.

<http://www.blinde-kuh.de>

Ein Internetportal, das vor allem für seine Kindersuchmaschine bekannt ist, mit der kindgerechte Websuchen ermöglicht werden. Kinder finden hier außerdem Internetspiele ohne Werbung, Kindernachrichten und Sicherheitstipps in altersgerechter Sprache.

<http://www.fragfinn.de>

Kindersuchmaschine und sicherer Surf-Raum für Kinder bis 12 Jahre. Kinder finden hier kindgerechte und von Medienpädagogen überprüfte Internetseiten.

<http://www.chatten-ohne-risiko.net>

Hier finden Kinder Infos zu verschiedenen Kommunikationsdiensten und zum sicheren Chatting. Darüber hinaus finden Kinder hier Links zu Beratungsangeboten für Kinder und Jugendliche (z. B. zu nummergegenkummer.de und dem Beratungsangebot von juuuport.de)

<http://seitenstark.de> bzw. <http://seitenstark.de/erwachsene>

Diese Seite ist eine Gemeinschaftsseite mehrerer einzelner Kinderseiten. Hier erhalten Kinder Informationen zu den Möglichkeiten und Risiken des Internets. Über Links erreichen Kinder ausschließlich kindgerechte Webinhalte z. B. zu Spielen und Kindernachrichten.

<http://www.trau-dich.de>

Hier erhalten Kinder spielerisch und in kindgerechter Sprache Informationen zu Kinderrechten und sexuellem Missbrauch.

<http://www.checked4you.de>

Das Online-Jugendmagazin der Verbraucherzentrale NRW informiert Jugendliche u. a. zu Neuigkeiten im Bereich digitaler Medien, informiert aber auch über Risiken des Internets.

<http://www.internauten.de>

Kindern wird spielerisch Wissen zum sicheren Surfen vermittelt. Die Kinder schlüpfen in die Rolle von „Internauten“ und werden in verschiedenen Missionen über den Umgang mit dem Internet informiert und auf Gefahren hingewiesen.

Hilfe- und Meldeseiten

<http://www.nummergegenkummer.de>

Bei der Nummer gegen Kummer können Kinder kostenlos und anonym per Telefon oder Mail über ihre Sorgen sprechen. Die Nummer gegen Kummer e.V. ist die Dachorganisation des größten telefonischen und kostenfreien Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern. Nummer gegen Kummer e.V. ist Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und bei Child Helpline International.

<http://www.jugendschutz.net>

Jugendschutz.net kontrolliert das Internet und sorgt für die Einhaltung des Jugendschutzes. Auf dieser Seite können kinder- und jugendgefährdende Webinhalte gemeldet werden.

www.internet-beschwerdestelle.de

Bei der Internetbeschwerdestelle können alle rechtswidrigen Inhalte gemeldet werden. Neben kinder- und jugendgefährdenden Inhalten auch unerwünschte Spamnachrichten, volksverhetzende Inhalte usw.

<https://www.juuuport.de/>

Auf www.juuuport.de beraten von Experten ausgebildete Jugendliche, die juuuport-Scouts, andere Jugendliche bei Problemen im Web: bei Cybermobbing, Abzocke und vielem mehr.